

Bote der Urschweiz Online, 11. April 2017, 17:39

## Feuer nach 300 Heli-Flügen gelöscht



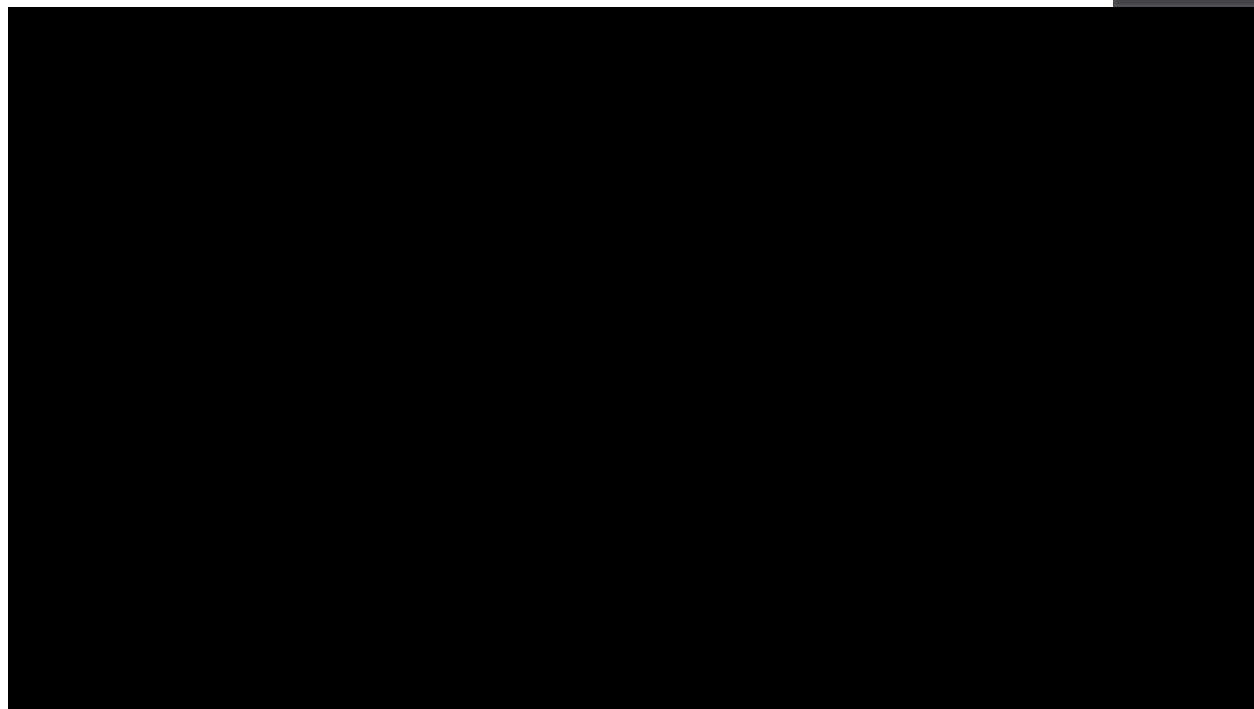
Die schwierigen Löscharbeiten im Steilhang wurden durch Armee-Helikopter unterstützt. *(Kapo Schwyz)*

### **WALDBRAND GERSAU · Nach stundenlangem Löscheinsatz und 324 Tonnen Wasser aus der Luft ist der Waldbrand oberhalb von Gersau gelöscht. Die Feuerwehr hat für die nächsten Tage eine Brandwache aufgezogen.**

Der am späten Montagabend entdeckte Waldbrand in Gersau (wir berichteten) konnte am späteren Dienstagnachmittag gelöscht werden. Im steilen und schwer zugänglichen Gelände stand ein Armee-Superpuma zum Erkennen der Brandnester und für die Koordination der Löschflüge im Einsatz.

Ein weiterer Armee-Superpuma und ein ziviler Helikopter flogen im Löscheinsatz knapp 300 Flugrotationen und 324 Tonnen Wasser vom Vierwaldstättersee ins Waldbrandgebiet. Während der kommenden Stunden und der Nacht ist die Feuerwehr Gersau mit einer Brandwache vor Ort präsent.

Für Mittwochmorgen ist ein Rekognoszierungsflug vorgesehen. Die Strasse zwischen Gersau und Brunnen ist wieder normal passierbar.

[Download](#)

Weshalb der Brand ausbrach, ist nach wir vor nicht geklärt. Personen, welche Angaben zur möglichen Brandursache machen können, werden gebeten, sich an die Kantonspolizei Schwyz, Telefon 041 819 29 29, zu wenden. *pok*

**Diesen Artikel finden Sie auf Bote der Urschweiz Online unter:**

[http://www.bote.ch/nachrichten/schwyz/schwyz\\_bdu/Brand-nach-300-Heli-Fluegen-geloesch;art146989,1003492](http://www.bote.ch/nachrichten/schwyz/schwyz_bdu/Brand-nach-300-Heli-Fluegen-geloesch;art146989,1003492)

---